

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. i. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.; Gr. 100 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Aug. 1909:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 619 000, Masch. u. Geräte 168 000, Fastagen 52 000, Fuhrwerk 15 000, Elektr.-Anlage 4000, Mobil. 1000, Flaschen 1, Effekten 16 400, Kaut.-Depos. 500, Kleinwohnungsbauverein 1000, Rückstell.-Kto 2073, Debit. 84 983, Wechsel 43 632, Kassa 5530, Bankguth. 20 000, Nebenprodukte 933, Bestände an Bier, Malz, Hopfen, Kohlen etc. 174 549. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth.-Anteilscheine 358 000, R.-F. 70 000, Extra-R.-F. 13 000 (Rückl. 2000), Unterstütz.-F. 2260, Amort.-F. 275, Steuer-Kredit. 19 102, Rückstell.-Kto 5983, unerhob. Div. 910, Div. 35 000, Tant. an Vorst. 795, do. an A.-R. 659, Vortrag 2622. Sa. M. 1 208 609.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk., Löhne, Abgaben, Zs., Biersteuern, Eis-Unk., Reparatur, etc. 256 659, Abschreib. 52 756, Reingewinn 41 078. — Kredit: Vortrag 1284, Gewinn an Bier 331 924, Nebenprodukte 17 285. Sa. M. 350 494.

**Kurs Ende 1896—1909:** —, 142, —, —, —, —, —, —, —, 92, —, —, 80%. Aufgelegt im März 1896 zu 120%. Notiert in Königsberg i. Pr.

**Dividenden 1895/96—1908/1909:** 8, 8, 4, 5, 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 2, 2, 5, 7, 7, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Vorstand:** Ernst Engel, Ernst Metscher. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Stadtrat Willh. Riemann, Stellv. Aug. Ferd. Mertins, Ed. Ritter, Herm. Ziehe, Louis Baumann, Tilsit.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Königsberg i. Pr.: Norddeutsche Creditanstalt.

## Bürgerliches Brauhaus, Akt.-Ges. in Liqu.

vormals Carl Raudies in Tilsit.

**Ge gründet:** 20./9. 1899. Die G.-V. v. 6./5. 1907 beschloss die Annahme einer Offerte der Vereinsbrauerei Tilsit betreffs Zahlung einer Abfindungssumme für Einstellung des Brauereibetriebes. Auflös. der Ges.

**Kapital:** M. 330 000 in 330 Aktien à M. 1000. Bei der Liquid. entfielen auf jede Aktie M. 8000.

**Liquidations-Bilanz am 6. Mai 1907:** Aktiva: Grundstück Bahnhofstr. 7 90 000, Masch. 5000, Bottiche u. Lagerfässer 20 000, Transportgefässe 9000, Pferde u. Wagen 10 000, Kaut. 607, Flaschen 1000, Kontor-Utensil. 200, Bierausenstände 24 500, Debit. 1300, Bier- u. Warenvorräte 43 000, Gebäude Stadtwald 8000, Grundstück Jägerstr. 51 000, Abfindungssumme der drei Brauereien 60 000, Kassa 6097. — Passiva: Hypoth. 166 000, Accepte 48 600, Gläubig. 22 400, durch Kröhnert an die Aktionäre zu zahlender Betrag 34 000, Saldo 58 704. Sa. M. 329 704.

**Dividenden 1899/1900—1905/1906:** 4, 4, 4, 2, 0, 0, 0%.

**Liquidator:** Justizrat Aug. Neiss.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gust. Witt, Aug. Herbst, E. Wannovius, Tilsit; Otto Raudies, Stargard.

## Tilsiter Actien-Brauerei in Tilsit.

**Ge gründet:** 2./12. 1871; einjgetr. 13./12. 1871 u. 16./3. 1909. Letzte Statutänd. 2./3. 1899. Auch Mälzerei. 1899 wurde mit M. 500 000 Kostenaufwand ein neues Masch.-Haus u. eine neue Darre errichtet. Absatz 1897—1908: 44 522, 41 244, 42 937, 40 235, 41 240, 35 666, 37 792, 36 733, 41 456, 47 872, 47 130, 47 500 hl. 1909 (9 Mon.): ca. 36 000 hl.

**Kapital:** M. 672 000 in 960 Aktien Lit. A (Nr. 1—960) à Thlr. 100 = M. 300 u. 320 Aktien Lit. B (Nr. 961—1280) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 288 000 in 960 Aktien Lit. A à M. 300; die G.-V. v. 24./11. 1898 beschloss Erhöhung um M. 384 000 durch Ausgabe der 320 Aktien Lit. B à M. 1200, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten den Aktionären 3:1 v. 15.—18./3. 1899 zu 112%; 25% u. Aufgeld waren sofort einzuzahlen, 25% am 15./8. und 50% am 15./11. 1899. Die geleisteten Einzahlungen wurden bis 1./1. 1900 mit 5% verzinst.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Anteilscheinen lt. Beschl. des A.-R. v. 15./1. 1909. rückzahlbar zu 103%; Stücke: 300 à M. 1000 u. 200 à M. 500, lautend auf den Namen der Königsberger Vereinsbank oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. im IV. Quartal (zuerst 1913) auf 1./4. (erstmalig 1914); ab 1./4. 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. — Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle auf das Brauerei-Anwesen nebst Zubehör (Taxe M. 1 060 000). Aufgenommen zur Ablös. einer inzwischen getilgten Hypoth.-Schuld, zur Verstärk. der Betriebsmittel u. für Zwecke der Erweiterung der Anlagen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). — Zahlstellen auch Königsberg: Königsberger Vereinsbank, Norddeutsche Creditanstalt. Kurs Ende 1909: 101%. Eingeführt in Königsberg im März 1909.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1908: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.; Grenze 300 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), etwaiger Beitrag zum Spec.-R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von zus. M. 2000), Rest Super-Div.